

Der Strom für die Almhütte kommt vom eigenen Kraftwerk, das an einem Gletscherbach steht. Damit wurde der erste, kleine Sender mit nur 20 Watt Leistung ebenfalls betrieben. Aber die Spannungsdifferenzen sind für den Sendebetrieb zu groß und jetzt bezieht Herr Klöckner seinen Sendestrom von der Seilbahnstation.

Wenn - wie in Südtirol oft der Fall - ein Gewitter ausbricht, muß die Sendung unterbrochen werden und alles abgeschaltet werden. Denn wenn der Blitz, wie es einmal der Fall war, in die Antenne einschlägt, wäre dies das vorläufige Ende von Radio Oberland, zumindest so lange, bis ein Ersatzsender angeschafft wurde. Einmal gab es einen solchen Einschlag und in Sekundenschnelle war alle Kabel bis ins Studio verkohlt.

Auch heute noch wird der Sender für Bergrettungsdienste eingesetzt, da er neben CB Funk die einzige Verbindung vom Berg ins Tal ist.

Die Zukunft von Radio Oberland

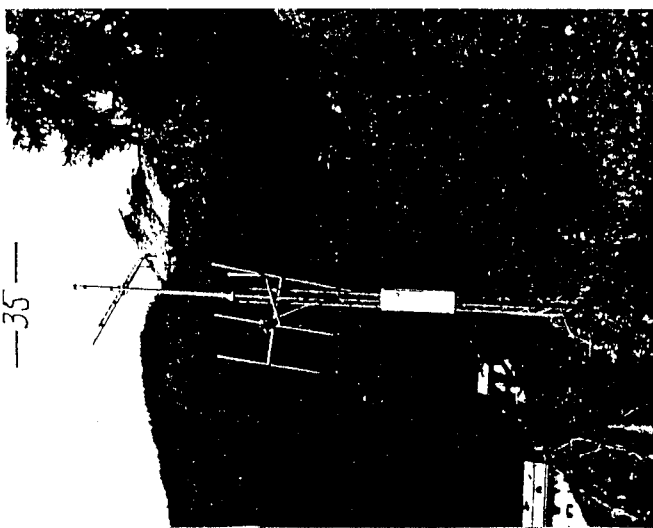
Herr Klöckner spielt mit dem Gedanken, einen Kurzwellensender aufzubauen. Jedoch beträgt dafür die Konzession alleine 6-7 Mill Lire und dies ist vorerst nicht zu finanzieren. Seit Juli 1981 gibt er eine eigene Zeitschrift "Nachlese" heraus, die zunehmend an Beachtung gewinnt. Gleichzeitig wurde ein "Radio Oberland Club" gegründet mit einem Mitgliedsbeitrag von 15.000 Lire = 30.- DM Da Radio Oberland die einzige Rundfunkstation im Vinschgau ist und keine neue in absehbarer Zukunft mehr zu erwarten ist, kann Herr Klöckner beruhigt in die Zukunft blicken. Konkurrenz muß er jedenfalls nicht fürchten.

Die Werbung bei Radio Oberland

Eine Werbung bei Radio Oberland ist vorteilhaft und vor allem nicht teuer. Eine einzelne Durchsage kostet 8.000 Lire (16 DM), eine Woche mit 36 Durchsagen 150.000 Lire (300 DM), zwei Wochen mit 72 Durchsagen 250.000 Lire (500 DM) und ein Monat mit 144 Durchsagen kosten gar nur 400.000 Lire (800 DM). Dazu kommt allerdings noch 15 % Mehrwertsteuer. Die Mitglieder des Radio Oberland Clubs erhalten 10 % Ermäßigung. Die Werbeanzeigen werden aller 2 Stunden ins Programm eingeblendet. Die Werbeteletexte gestaltet Herr Klöckner selbst und unterlegt sie mit Musik. Zudem werden alle Woche für größere Aufträge neue Texte formuliert. Zur Zeit hat er ca 20 Jahresaufträge und damit eine dauerhafte Einnahmequelle. Früher gab es manchmal Probleme mit den Zahlungen seiner Werbekunden, heute verlangt Herr Klöckner bei einem Werbeauftrag Vorauszahlung und geht damit allen Schwierigkeiten aus dem Wege.

Das Programm von Radio Oberland

Schätzungsweise hat Radio Oberland 20.000 Hörer, die von früh bis spät mit Musik versorgt werden. Tagsüber laufen die Programme fast ausschließlich von Kassette abends werden die Sendungen ausgezeichnet moderiert. Besonders interessant fand ich die Sendung am Samstagabend um 20.00 Uhr "Singendes und Klingendes Alpenland". Ein Wuschkonzert, moderiert von Herrn Klöckner, dem "Radioonkel Hansi", in ur-



UMSETER INSTANZ 1900 mm

täglich von 6,00 bis 24,00 unterhalten wir Sie mit viel Musik Werbung wird alle zwei Stunden eingeschaltet, ausserdem haben wir folgende Programme:

- 8 uhr 30 bringen wir den Höhrerservice am Morgen mit Informationen - Wetterbericht - Valuta Kursen und Veranstaltungskalender - auch für die Frau machen wir Kochvorschläge mit Rezepten zum Sammeln.
- 19 uhr 30 bringen wir den Höhrerservice am Abend mit Kurznachrichten - Wetterbericht und Glückwünsche - Sport und Ergebnisse.
- 19 uhr 33 wiederholen wir den Höhrerservice in Italienischer Sprache

und so sieht unsere Woche im Einzelnen aus :

- Am Montag um 19 uhr 35 senden wir GUT GELAUNT MIT RO von Gabriel Telsner
- Am Dienstag um 21 uhr senden wir aus unserem Studio 54 von Markus, Joe und Zitta
- Am Mittwoch um 20 uhr 30 senden wir REINHARDS - SCHLAGERPARADE
- Am Donnerstag um 19 uhr 35 senden wir AUS UNSERER HEIMAT von Helmut Zischgaus Gomagoi für unsere Gäste
- Am Freitag um 20 uhr senden wir FÜR DEN FREMDENVERKEHR für unsere Gäste
- Am Samstag um 18 uhr senden wir DISCO von JOE und um 20 uhr senden wir SINGENDES UND KLINGENDES ALPENLAND von HANSI - Wunschkonz.

Jeden Mittwoch um 18 uhr bringen wir die KINDERSENDUNG von SYLVIA

\*\*\*\*\*

igem Südtiroler Dialekt und lustiger südtiroler Volksmusik. Von dieser Sendung habe ich einen 30 Minuten Mitschnitt angefertigt. Von Volksfesten im Tale werden Livesendungen ausgestrahlt. Dafür steht ein tragbarer 20 Watt starker Sender zu Verfügung. Mit diesem Sender wird das Life Programm zur Schaubachhütte übertragen und von dort über die Umsetzertette aus gestrahlt.

Im Musikarchiv befinden sich ca. 1500 Platten und Kassetten, die fast alle vom eigenen Geld gekauft wurden. Radio Oberland könnte zwar Schallplatten von verschiedenen Plattenfirmen z. Verfügung gestellt bekommen, doch Herr Klöckner hätte diese dann selbst in München bei der Plattenfirma abholen. Das kam dann teurer, als wenn er seine Schallplatten im Geschäft kauft. Während unserem Gesprächs stellte Reinhard seine Schlagparade mit Wünschen und Grüßen zusammen. Bei dieser Gelegenheit liessen wir uns von Radio Oberland am Abend auch einmal grüßen. Für seine Schlagparade erhält er derzeit mehr als 50 Zuschriften regelmäßig. Aus diesen wurde für die 2 stündige Sendung 28 Lieder ausgewählt. Ursprünglich hatte diese Sendung mit 30 Minuten begonnen, heute könnte Reinhard mit seinen Zuschriften das ganze Abendprogramm füllen. Radio Oberland bringt keine politischen Beiträge. Da will sich Herr Klöckner heraushalten und politische Propaganda anderen überlassen.

Durch das Musikprogramm sparen sich die Gasthöfe und Hotels im Tale die GEMA-Gebühren, die jährlich doch einen Betrag von 100-150 DM ausmachen, weil sie zu Unterhaltung ihrer Gäste keine Platten mehr spielen müssen. Sie schalten nun einfach das Radio auf der Frequenz 88 Mhz ein, wenn es morgens um 6.00 Uhr losgeht: "Radio Oberland wünscht guten morgen ...."

Herr Klöckner ist auch ein Freund von unserem DX-ing. In seinem Studio hängen Aufkleber und Wampel ua. von Radio Warschau, RFI, Vof. Als Kontrollempfänger steht ihm ebenfalls ein Grundig Satellit mit Digitalanzeige zu Verfügung.